

## Bibliographische Daten

**Titel:** Seeliger Stand Christgläubiger und Gottseeliger Kinder-Mütter/  
aus deß Apostels Worten/ I. Tim. 2. 15. Das Weib wird seelig  
werden/ durch Kinder zeugen/ [et]c. Bey der weiland Edlen/ Viel-  
Ehr- und Tugendreichen Frauen Anna Maria Deß ... Herrn Jobst  
Christoph Pellers Ehelichen Haußfrauen/ einer gebornen Hueberin  
von Augspurg. Welche den 31. Decemb deß 1670sten Jahrs ...  
verschiden ist ... einfältig gezeiget Von M. Johanne Gräffen ...

**Ersteller:** Johannes Gräffe

**Signatur:** Will. II. 1001. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

aus / auf Seiten Herrn Hochzeiters / eine zimliche Anzahl  
erschienen) solenniter vollzogen worden. Nach Verfließ-  
fung etlicher Wochen haben beide neuangehende Eheleut ihre  
Reise nach Nürnberg angestellet / und ihr Hauswesen allhier  
angefangen. Wie eine gute / freundliche und liebeiche Ehe  
nun diese beide Personen besessen / ist gnugsam bekandt / und  
unnöthig mit mehrern anzuführen; würde auch / wo es ge-  
schehe / dem hinterlassenen Herrn Wittiber seine Beküm-  
mernus und Schmerzen / ob dem Verlust der werthesten  
Schülffin / nur desto mehr vergrößern. Bey wehrendem  
solchen wohlgerathenen Ehestande / hat sie der allgütige  
GOTT / auch mit dem Ehesegn reichlich begnadet / daß sie  
5. Kinder / einen Sohn und 4. Töchter erzeuget; benantlich:  
Anna Maria / Anno 1664. den 9. December gebohren.  
Johst Christoph / Anno 1666. den 30. Mart. zu Augspurg  
(dahin die Mutter mit ihrem Ehe- Herrn vergesellschaftet /  
ihre liebste Eltern zubesuchen / sich Anno 1665. verfüget)  
gebohren / der in der neunnden Wochen seines Alters wider  
verschieden. Maria Magdalena / Anno 1667. den 11.  
Maji gebohren. Maria Juliana / Anno 1669. den 15.  
Aprilis, so wenig Stund überlebt. Maria Regina / am  
letzten Decemb. des abgewichenen 1670. Jahrs. Sind  
also noch drey Töchterlein / Anna Maria / Maria Mag-  
dalena / und Maria Regina / das erste / mittelste / und letzte  
vorhanden / welche der getreue GOTT und beste Vatter / als  
Mutterlose Weysen gnädigst ansehen / und bey Leben und  
Gesundheit / dem bekümmerten Herrn Vatter zu Trost und  
Ergötzung erhalten wolle.